

**5. Fastensonntag**  
**Die Auferweckung des Lazarus**  
**Johannes 11,1-45)**

**Videoclip:** <https://www.youtube.com/watch?v=yOeYLhn40ck>

**Bibel: Die Auferweckung des Lazarus**

Daher sandten die Schwestern Jesus die Nachricht: Herr, sieh: Der, den du liebst, er ist krank. Als Jesus das hörte, sagte er: Diese Krankheit führt nicht zum Tod, sondern dient der Verherrlichung Gottes. Durch sie soll der Sohn Gottes verherrlicht werden. Jesus liebte aber Marta, ihre Schwester und Lazarus. Als er hörte, dass Lazarus krank war, blieb er noch zwei Tage an dem Ort, wo er sich aufhielt. Danach sagte er zu den Jüngern: Lasst uns wieder nach Judäa gehen. Als Jesus ankam, fand er Lazarus schon vier Tage im Grab liegen. Als Marta hörte, dass Jesus komme, ging sie ihm entgegen, Maria aber blieb im Haus sitzen. Marta sagte zu Jesus: Herr, wärest du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. Aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest, wird Gott dir geben. Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen. Marta sagte zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am Jüngsten Tag. Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das? Marta sagte zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll. Als Jesus sah, wie sie weinte und wie auch die Juden weinten, die mit ihr gekommen waren, war er im Innersten erregt und erschüttert. Er sagte: Wo habt ihr ihn bestattet? Sie sagten zu ihm: Herr, komm und sieh! Da weinte Jesus. Die Juden sagten: Seht, wie lieb er ihn hatte! Einige aber sagten: Wenn er dem Blinden die Augen geöffnet hat, hätte er dann nicht auch verhindern können, dass dieser hier starb? Da wurde Jesus wiederum innerlich erregt und er ging zum Grab. Es war eine Höhle, die mit einem Stein verschlossen war. Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die Schwester des Verstorbenen, sagte zu ihm: Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag. Jesus sagte zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen? Da nahmen sie den Stein weg. Jesus aber erhob seine Augen und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast. Ich wusste, dass du mich immer erhörst; aber wegen der Menge, die um mich herumsteht, habe ich es gesagt, damit sie glauben, dass du mich gesandt hast. Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen! Viele der Juden, die zu Maria gekommen waren und gesehen hatten, was Jesus getan hatte, kamen zum Glauben an ihn.

## Ideen:

- **Kreativ-Druck mit Zwiebeln:** Zwiebeln werden in Hälften geschnitten. Mittels eines Stempelkissens wird ein Bild oder ein Spruch damit gedruckt. (Tränen sind inbegriffen!) Der Spruch könnte z. B. lauten: Jesus kennt unsere Tränen.
- **schwarzer Plakatkarton:** Die Kinder bekommen ein Blatt schwarzen Karton. Sie sollen mit heller Wachskreide oder mit hellen Gelstiften ein Hoffnungsbild malen.  
Impuls: Was gibt dir Hoffnung, wenn du in Not bist?  
→ Das soll durch Farben ausgedrückt werden, es muss kein gegenständliches Bild sein.  
Schwarz ist die Farbe für Not, Verzweiflung, Enttäuschung, Leid. Helle Farben bringen einen großen Kontrast dazu.
- **Fensterbilder:** Malt mit euren Buntstiften Bilder mit dunklen und hellen Farben oder Mandalas, .... Überpinselt eure Bilder mit normalen Haushaltsöl. Nachdem sie trocken sind, befestigt sie am Fenster. Wenn die Sonne scheint, leuchten die Farben extra stark. (Vorsicht: durch das Öl sind die Bilder leicht entflammbar!)
- **Vergleich Raupe - Schmetterling:**
- **Fangen:** Wer gefangen wird, muss sich "tot" auf den Boden legen. Nach einer gewissen Zeit kommt der Retter, der die Kinder auferweckt und so wieder ins Spiel bringt. Der Retter macht lebendig, indem er den Namen des Kindes sagt und hinzufügt: "Komm heraus!"
- **Szenenbilder malen** Jedes Kind malt ein Bild/einen Abschnitt der Geschichte.



